

## Protokoll

### **der 15. Sitzung des LAG AktivRegion-Beirats für den ELER-Schwerpunkt 4 -Leader- am 21. Juni 2012 in Holzbunge**

**Teilnehmer:** siehe anliegende Teilnehmerliste

#### Tagesordnung:

- 10:00 - 10:15 Begrüßung der Teilnehmer  
Genehmigung des Protokolls vom 26.04.2012
- 10:15 – 12:00 Präsentation von 10 Leuchtturmprojekten durch die LAG  
AktivRegionen  
Abstimmung über die Leuchtturmprojekte unter Ausschluss  
der Projektträger
- 12:00 - 13:00 Mittagspause (Auszählung der Ergebnisse / Auswertung)
- 13:00 – 13:30 Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse über die Auswahl der  
Leuchtturmprojekte
- 13:30 – 14:15 Aktuelles aus dem Ministerium
- Aktuelles zur Situation des Fachreferates
  - Termine / Hinweise zu den einzelnen LAG Meldungen /  
aktuelle Rückmeldung der LAGn
  - Verschiedenes
- 14:15 – 15:00 Aktuelles aus dem Regionen Netzwerk:
- Nachlese Workshop 13.06.2012
  - Besuch Brüssel
  - AktivRegionen - Broschüre
  - Termine
- 15:00 – 15:30 Austausch und offene Fragerunde mit dem Ministerium
- 15:30 Ende der Veranstaltung

## TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer

Der Unterzeichner begrüßt die Teilnehmer und insbesondere Herrn Christian als Abteilungsleiter für ländliche Entwicklung im MELUR und die Projektträger als Gäste.  
Die Genehmigung des Protokolls der Beiratssitzung vom 26.04.2012 erfolgt einstimmig.

## TOP 2 Anforderungen an die einzureichenden Unterlagen zur Auswahl von Leuchtturmprojekten / Zulassung zur Beiratssitzung / Beschlussfassung

Gemäß der Geschäftsordnung des Beirates sind die Unterlagen den Beiratsmitgliedern 3 Wochen vor Sitzungstermin (hier also: 31.05.2012) in dem internen Internetbereich einzustellen. Die Vorlage beim MELUR erfolgt 5 Wochen vor Sitzungstermin.  
Zum Stichtag 17.05.2012 wurden Unterlagen für 11 Leuchtturmprojekte eingereicht.

Nach erfolgter Internet - Einstellung wurde das Projekt „Alter Schleusenhof“ der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand von der Antragstellerin zurückgezogen.

Für das Projekt „MarktTreff Morsum“ der LAG AktivRegion Uthlande wurde die Bewertungsmatrix (Langfassung) nochmals gesondert eingestellt mit folgender Begründung: Innerhalb eines Projektes ist eine Vermischung von health-check – Mitteln mit ZPLR „alt“-Förderung nicht zulässig. Die energetische Optimierung i.H. v. 471.600 € (Netto) wird als „normales“ Leuchtturmprojekt mit beantragt. Die Gesamtfinanzierung ist weiterhin gesichert.

Die Zulassung zur Beiratssitzung wurde für zwei Projekte („Fischereihof Hemmelsdorf, 2. Bauabschnitt“ und „Familienzentrum St. Elisabeth“) seitens des Fachreferates zunächst versagt.

Auf Grund einer weiteren gemeinsamen Auswertung der vorliegenden Informationen zwischen dem MELUR und dem LLUR konnten die noch ausstehenden offenen Fragen: zur Beihilferelevanz (Projekt 17.1 „Fischereihof Hemmelsdorf 2. BA“ der LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht) und zur gesicherten Gesamtfinanzierung (Projekt 19.1 „Familienzentrum St. Elisabeth“ der LAG AktivRegion Sachsenwald – Elbe) beantwortet werden.

Die Voraussetzungen beider Projekte waren zum Stichtag bereits erfüllt.  
Die nicht fristgerechte Aufarbeitung der Informationen lag nicht im Verschulden der Antragsteller. Daher wurden diese zwei Projekte nachträglich in den internen Internetbereich eingestellt. Damit wird die Teilnahme zur Auswahl als Leuchtturmprojekt durch den Beirat zugelassen, vorbehaltlich der Zustimmung des Beirates zur nachträglichen Zulassung.

### **Beiratsbeschluss:**

Dafür: 28                      dagegen:0                      Enthaltung: 0

Somit stehen insgesamt 10 Projekte zur Auswahl als Leuchtturmprojekte an.

Auf die Einstellung auf der Internetseite des Regionen – Netzwerkes wurde verzichtet, da die Möglichkeit der Kommentierung bei den letzten 2 Auswahlrunden nicht genutzt wurde.

Zur Erinnerung:

Gemäß Beiratsbeschluss vom 01.12.2011: der Projektträger gibt bereits mit Antragsstellung zur Beiratssitzung eine verbindliche Erklärung ab, bis zu welchem Zeitpunkt er dem LLUR abschließend bewilligungsreife Unterlagen vorlegt.

Sollte er dieser Verpflichtung nicht nachkommen, so hat er seinen Status als ausgewähltes Leuchtturmprojekt verloren und muss sich erneut im Beirat zur Auswahl als Leuchtturmprojekt stellen.

**TOP 3 Leuchtturmprojekte / Finanzsituation des Landes**

**Ausgewählte (EU-) Leuchtturmprojekte in der Sitzung vom 01.12.2011, bislang ohne Finanzierung:**

- Mehrgenerationenhaus auf Sylt 750.000 €
- Schlosspark Ahrensburg 143.990 €
- Elbschiffahrtsmuseum 589.875 €
- Dorfzentrum Offenseth- Sparriesh. 750.000 €

---

Bedarf Summe:	2.233.865 €
Zur Verfügung stehende Mittel:	- 929.181 €
Somit zusätzlicher Bedarf:	1.304.684 € (Unterdeckung)

Vorbehaltlich der Genehmigung des 6. Änderungsantrages (ÄA) des ZPLR durch die EU-Kommission erfolgt eine Mittelverschiebung zu Gunsten Code 413-I (wie in der Beiratssitzung vom 26.04.2012 berichtet):

Geplante Finanzierung 6. ÄA:	1.000.000 € (aus Code 411)
Geplante Finanzierung 6. ÄA:	1.300.000 € (aus Code 125/1)

Somit kann die Finanzierung der vom 01.12.2012 ausgewählten Leuchtturmprojekte sichergestellt werden.

Für die Auswahl der heute anstehenden Leuchtturmprojekte stehen dann weitere rd. 995.316 € EU-Mittel zur Verfügung.

**In der heutigen Sitzung zur Auswahl anstehende Leuchtturmprojekte:**

	<u>GAK - Mittel</u>		<u>EU-Mittel</u>
• 2.1 MarktTreff Morsum	669.189	• 6.1 Kupfermühle	295.362
• 17.1 Fischereihof Hemmelsdorf	750.000	• 10.1 Kimberquell	271.751
• 18.1 Salem	272.000	• 13.1 Teamtower Trappenkamp	149.710
• 21.1 Wohnprojekt Nahe	152.001	• 15.1 Bungsberg	750.000
• Kofi GAK für 6.1	241.660	• 19.1 Kirche Schwarzenbek	750.000
		• 20.1 Kindergarten Kölln-R	750.000
<b>Bedarf Summen:</b>	<b>2.084.850</b>		<b>2.966.823</b>
<b>Finanzierung:</b>			<b>6. ÄA: 995.316</b>
<b>Über die GAK HHJ 2013/ 2014 / 2015</b>		<b>Unterdeckung</b>	<b>- 1.971.507</b>

**→ Auf Grund der fehlenden Haushaltsmittel und der bereits bestehenden Überzeichnung erfolgt keine weitere Sitzung mit der Auswahl von Leuchtturmprojekten**

**TOP 4 Vorstellung der Leuchtturmprojekte / Abstimmung / Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse über die Auswahl der Leuchtturmprojekte**

Nach erfolgter Präsentation wird die Abstimmung unter Ausschluss der Projektträger vorgenommen.

Es sind alle 28 Stimmberechtigten anwesend. Somit ergibt sich eine Mindestpunktzahl von 364 Punkten je Leuchtturmprojekt. Die Stimmenabgaben und die Auswertung sind als Anlage angefügt. Die Abstimmung erzielt das folgende Ergebnis:

Für den GAK – Bereich:

- 1. LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht** mit 523 Punkten  
Projekt „Fischereihof Hemmelsdorf“ mit 750.000 € beantragter Zuschuss
- 2. LAG AktivRegion Uthlande** mit 519 Punkten  
Projekt „MarktTreff Morsum“ mit 669.189 € beantragter Zuschuss
- 3. LAG AktivRegion Alsterland** mit 423 Punkten  
Projekt „Wohnprojekt Nahe“ mit 152.001 € beantragter Zuschuss

Inklusive der Kofinanzierung für das Projekt „Kupfermühle“ beträgt der Bedarf an GAK-Mitteln zur Finanzierung der Leuchtturmprojekte: 1.812.850 €, die über die Haushaltsjahre 2013 bis 2014 finanziert werden.

Die ausgewählten, im Rahmen der GAK zu fördernder Leuchtturmprojekte werden per Zuwendungsbescheid bewilligt, sofern die Antragsunterlagen bewilligungsreif vorliegen und entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Die nicht bewilligten Leuchtturmprojekte kommen auf eine Warteliste – sie müssen nicht erneut in den Beirat eingereicht werden.

Das Projekt „Salem“ der LAG Herzogtum Lauenburg Nord wurde mit 342 Punkten zum 2. Mal nicht als Leuchtturmprojekt ausgewählt. Das Projekt kann nicht mehr zur Auswahl eingereicht werden.

Für den EU-Bereich:

- 1. LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz** mit 574 Punkten  
Projekt „Bungsberg“ mit 750.000 € beantragter Zuschuss
- 2. LAG AktivRegion Mittelholstein** mit 554 Punkten  
Projekt „Kimberquell“ mit 271.751 € beantragter Zuschuss

3. **LAG AktivRegion Sachsenwald-Elbe** mit 512 Punkten  
Projekt „Kirche Schwarzenbek“ mit 750.000 € beantragter Zuschuss
4. **LAG AktivRegion Mitte des Nordens** mit 486 Punkten  
Projekt „Kupfermühle“ mit 295.362 € EU-Mittel und 241.660 € GAK Mittel
5. **LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest** mit 479 Punkten  
Projekt „Kindergarten Kölln – Reisiej“ mit 750.000 € beantragter Zuschuss
6. **LAG AktivRegion Holsteins-Herz** mit 385 Punkten  
Projekt „Teamtower Trappenkamp“ mit 149.710 € beantragter Zuschuss

Die ausgewählten, mit ELER Mitteln zu - fördernder Leuchtturmprojekte werden **in der Reihenfolge der erreichten Punktezahl** per Zuwendungsbescheid bewilligt.

Es stehen EU- Mittel in Höhe von rd. 995.316 € zur Verfügung, somit kann lediglich das Projekt „Bungsberg“ der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz bewilligt werden. Es stehen derzeit somit EU-Restmittel in Höhe von 245.316 € zur Verfügung. Sobald weitere ELER-Mittel zur Verfügung stehen, werden diese in der obigen Reihenfolge eingesetzt.

Die nicht bewilligten Leuchtturmprojekte kommen auf eine Warteliste – sie müssen nicht erneut in den Beirat eingereicht werden.

<b>TOP 5    Aktuelles aus dem MELUR / derzeit laufende Prüfungen</b>
--

**Landesrechnungshof (LRH):**

Der Landesrechnungshof prüft derzeit die inhaltliche Ausrichtung der „Energieförderprogramme“ des Landes. Betroffen sind das Wirtschaftsministerium und MELUR. Es erfolgt keine klassische Rechnungsprüfung einzelner Förderprojekte, sondern eher eine konzeptionelle Prüfung. Ziel ist es –aufbauend auf dem Energie-Förderspektrum des EU und des Bundes- auszuloten, welche Förderlücken auf dem Energiesektor in Zukunft noch durch das Land abgedeckt werden sollten. Das Fachreferat ist mit 4 Projekten betroffen, die Anfang Juli vor Ort auch besichtigt werden.

**Europäischer Rechnungshof (ERH):**

Der Europäische Rechnungshof wird im Rahmen seiner Prüfungen der Zuverlässigkeitserklärung zur Auszahlung des Quartals 4 / 2011 für 5 Zahlungen (5 Projekte, unterschiedlicher Maßnahmen) die Einhaltung der rechtlichen, administrativen, finanziellen Vorschriften und die tatsächliche Umsetzung prüfen; die Prüfung erfolgt bei der Zahlstelle, dem LLUR und dem Projektträger vor Ort. Das Fachreferat ist mit einem Projekt (Code 413) betroffen.

**Bund der Steuerzahler (BdSt):**

Wie bereits in der Beiratssitzung vom 26.04.2012 diskutiert, hat der BdSt im April eine landesweite Anfrage an die 21 LAGn gerichtet, die von den LAGn mit mäßiger Begeisterung aufgenommen wurde.

Das Fachreferat hatte die LAGn dennoch um Beantwortung gebeten, da in den abgefragten Daten keine sensiblen schützenswerten Angaben gesehen werden und sie bereits

über die Homepage der LAGn und des MELUR der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden.

Der BdSt hat sich schriftlich an das MELUR gewendet - da von den 21 LAGn lediglich 7 Rückmeldungen eingegangen sind, von denen nur 2 als verwertbar angesehen wurden - mit dem abschließenden Zitat: „Insofern sind bei uns erhebliche Zweifel am Nutzen und am Erfolg der AktivRegionen aufgekommen“.

Zur Schadensbegrenzung wurde zunächst ein gemeinsames Gespräch mit dem BdSt vereinbart. Über das Ergebnis und ggf. das weitere Vorgehen wird berichtet.

### **Im Nachgang zur Sitzung:**

Das Gespräch wurde geführt und dem BdSt wurden umfangreiche Unterlagen zur Verfügung gestellt, ggf. kann es zur einzelnen Rückfragen kommen. Seitens der LAGn ist nichts weiter zu veranlassen.

<b>TOP 6    Aktuelles aus dem MELUR / Festlegungen und Beschlüsse zum Mittelabfluss</b>
---

#### 6.1 Bestehende Beiratsbeschlüsse zur Mittelumschichtung zwischen den LAGn:

- Es gilt der Beiratsbeschluss –jeweils zum Stichtag 30.06.-, dass frei werdende Mittel (im Rahmen von n+1 zur Mittelbindung und im Rahmen von n+2 zur Mittelverausgabung) anteilig auf die aufnehmenden LAGn verteilt werden, ohne Ausgleich in den Folgejahren.
- Der Stichtag für die Umschichtung der Wegebaumittel ist der 30.06.2012.  
*(Erklärung der LAGn zum tatsächlichen Mittelbedarf inkl. Zuordnung zu den Haushaltsjahren, auf Grundlage der fachtechnisch vorgeprüften Wegeentwürfe)*
- Der Stichtag für die Umschichtung der health-check Mittel ist der 30.09.2012.  
*(Meldung der LAGn des tatsächlichen HC- Mittelbedarf inkl. Zuordnung zu den Haushaltsjahren, auf Grundlage von bewilligungsreifen Anträgen (ohne ZBau-Prüfung)).*

Grundsätzlich liegt nach Art. 71 (2) der ELER VO die Festlegung von Auswahlkriterien in Verantwortung der Verwaltungsbehörde beim MELUR, nach Anhörung des Begleitausschusses.

Über die eigentliche Festlegung der Projektauswahlkriterien hinaus sind insbesondere im Falle der Mittelknappheit ggf. Prioritäten für die Umsetzung vorzusehen.

Bislang erfolgte die Verteilung der freien Mittel anteilig.

#### Votum Fachreferat zur Diskussion und ggf. Abstimmung:

Um mit den -evtl.- umzuschichtenden Restmitteln „ganze“ Projekte mit dem max. möglichen Zuschuss bedienen zu können, möchte das Fachreferat das Vorgehen gemeinsam besprechen und einen Beiratsbeschluss herbeiführen.

## 6.2 Votum des Fachreferates für die -kontinuierliche- Verteilung eventueller Rest-HC-Mittel nach dem 30.09.2012:

Dem Vorschlag des Fachreferates zur Verteilung eventueller Rest- HC – Mittel nach Prioritäten und Umfang / Größe der erreichten Potentiellen Wirkung (s. anliegende Präsentation) wurde von den Beiratsmitgliedern nicht gefolgt.

Es verbleibt bei der anteiligen Mittelverteilung an die LAGn die einen (konkreten) Mehrbedarf belegen.

Der bestehende Beiratsbeschluss wurde mit 19 Stimmen dafür erneut bestätigt.

## 6.3 Votum des Fachreferates für die -kontinuierliche- Verteilung eventueller Rest- Wegebaumittel nach dem 30.06.2012 :

Für die Förderfähigkeit gilt: Der beantragte Kernweg ist Bestandteil eines vom LLUR vorgeprüften und grundsätzlich anerkannten Kernwegekonzeptes (Ausschlusskriterium).

Das Ranking erfolgt zunächst nach folgendem Punktesystem:

1. Ausbau in Bezug auf den Gesamtweg
  - a. Gemeindeübergreifender zusammenhängender Ausbau (3 Punkte)
  - b. Innergemeindlicher zusammenhängender Ausbau (2 Punkte)
  - c. Ausbau von Teilstrecken (1 Punkt)
2. Ausbaubedarf im Unterbau (ja= 1 Punkt / nein= 0 Punkte)
3. Verbreiterung (ja= 1 Punkt / nein= 0 Punkte)

Bei Punktgleichheit wird dann nach der Ausbaulänge des Weges (lang > kurz) gerankt.

Beiratsbeschluss: Dafür: 20      dagegen: /      Enthaltung: /

## 6.4 „Normales“ Grundbudget:

Für die Verteilung der „normalen“ – Grundbudgetmittel verbleibt es bei dem bestehenden Beiratsbeschluss; nach der Stichtagsmeldung zum 30.06.2012 werden die frei werdenden Mittel anteilig auf die LAGn verteilt, die einen Mehrbedarf verzeichnen.

Für die Verteilung der restl. Grundbudgetmittel in 2013 ist ein geändertes Verfahren aus Sicht der Fachabteilung des LLUR sinnvoll und sollte im Beirat diskutiert und beschlossen werden.

## Vorsorglich erneut der Hinweis:

Das MELUR erinnert an die ERH- Prüfungsergebnisse und die daraus resultierenden Konsequenzen:

Hier insbesondere die Punkte zum transparenten Projektauswahlverfahren (s. auch Erklärung der LAG – Vorsitzenden).

Wenn eine LAG ergänzende Projektauswahlkriterien (wie z.B. auch eine Deckelung von Zuschussquoten oder –beträgen) festlegt, ist dies entsprechend von der LAG zu beschließen und der Öffentlichkeit / den potentiellen Projektträgern bekannt zu geben. Diese Kriterien müssen vor (!) Projekteinreichung und Projektauswahl durch das Entscheidungsgremium bekannt gegeben werden.

7.1 Organisatorischer Hinweis zur Umsetzung der Maßnahme „Naturschutz und Landschaftspflege“ (Code 323/2) über den Schwerpunkt 4 im Rahmen der derzeitigen Förderperiode:

Projektanfragen sollen bitte ausschließlich von den Koordinatoren an die Referatsleitung (Herrn Elscher) gerichtet werden.

Das Fachreferat von Herrn Elscher gibt den Hinweis, dass die Bearbeitung derzeit auf Grund der Personalausstattung zeitnah nicht sichergestellt werden kann.

7.2 Neue Organisation des MELUR

Die neue Ministeriumsbezeichnung lautet: Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR).

Die neuen E-Mail –Adressen lauten: [vorname.nachname@melur.landsh.de](mailto:vorname.nachname@melur.landsh.de)

Neu hinzugekommen sind die Bereiche:

- Energiepolitik und Energierecht aus dem Wirtschaftsministerium
- Weitere einzelne energiebezogene Zuständigkeiten aus dem Innenministerium
- Reaktorsicherheit und Strahlenschutz aus dem Justizministerium

Abgegeben wurden einige Bereiche aus dem Verbraucherschutz zum Wirtschaftsministerium.

7.3 Grundsätzliches zur Strategiegruppe 2014+

Die Strategiegruppe 2014+ hat insgesamt 3-mal getagt ggf. erfolgt eine weitere Sitzung. Die Ergebnisse der Strategiegruppe werden den AktivRegionen bekannt gegeben.

Am 13.06. wurde ein mehrstündiger Workshop mit den AktivRegionen durchgeführt. Ein weiterer Termin mit Vertretern des SHGT und der Kommunen findet am 28.08.2012 statt. Im 4. Quartal 2012 ist eine landesweite öffentliche Veranstaltung geplant.

Auf die Präsentation des Regionen – Netzwerkes wird verwiesen.

7.4 Veranstaltungen in Brüssel

In der Zeit vom 17. bis 21. September 2012 werden sich die AktivRegionen im EU-Parlament in Brüssel präsentieren. Der Ministerpräsident Albig hat seine Teilnahme für den Eröffnungsabend am 18.9. bestätigt.

Auf die Präsentation des Regionen – Netzwerkes wird verwiesen.

7.5 Fördergrundsätze der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE)

Es wird eine Anpassung des GAK- Rahmenplanes ab 2014 an die neue ELER - Verordnung erwartet. Der Beirat wird unterrichtet.



## **TOP 8    Aktuelles aus dem Regionen Netzwerk**

Herr Sommer berichtet zu den folgenden Punkten, Aktuelles aus dem Regionen Netzwerk:

- Nachlese Workshop 2012
- Besuch Brüssel  
Betreffs der Reise nach Brüssel bat Herr Sommer die Mitglieder des AktivRegionen-Beirates auf Grundlage der vorgestellten Rahmenbedingungen Überlegungen zu Teilnahme und Finanzierung auf Regionsebene anzustellen.
- AktivRegionen - Broschüre
- Termine
- 

Auf die Präsentation des Regionen – Netzwerkes wird verwiesen.

## **TOP 9    Austausch und offene Fragerunde mit dem MLUR**

Keine weiteren Fragen oder Anregungen.

## **TOP 10   Termine**

Der nächste Termin zur LAG AktivRegion Beiratssitzung ohne Auswahl von Leuchtturmprojekten findet am 08.11.2012 in Holzbunge ab 10:00 Uhr statt.

Die Tagesordnung wird fristgerecht übermittelt.

Hermann Josef Thoben

### **Anlagen:**

- Anwesenheitsliste
- Präsentation MELUR
- Präsentation der ALR e.V.
- 10 Präsentationen der Projektträger
- 28 Abstimmungszettel inkl. der Ergebnisauswertung
- Ergebnisübersicht